



Dezember 2016 Weihnachtsgrüße von der Feuerwehr und dem Stadtfeuerwehrverband Dortmund e. V.

Durch Erkrankung unseres ehrenamtlichen Geschäftsführers Pit Richarz wird der vollständige Newsletter erst im nächsten Jahr versendet werden können.

Dennoch möchten wir euch einige weihnachtliche Grußworte übermitteln.

**Liebe Kolleginnen und Kollegen,
liebe Kameradinnen und Kameraden,**

mit Beginn der Vorweihnachtszeit neigt sich das Jahr 2016 dem Ende entgegen.

Für Feuerwehr und Rettungsdienst war es abermals ein sehr arbeitsreiches Jahr - wir werden wieder eine Steigerung der Einsatzzahlen zu verzeichnen haben. Glücklicherweise blieben uns in Dortmund große Katastrophen erspart.

Gleichwohl nimmt die die Vielfältigkeit der Anforderungen und deren Qualität weiter zu. Unsere Welt wird vernetzter, komplexer, technischer und wir haben stetig mit diesen Entwicklungen Schritt zu halten. Rückblicken kann ich sagen - das es uns gemeinsam gut gelungen ist, die Herausforderungen des Jahres 2016 zu meistern. Hierzu war es erforderlich, dass alle Akteure der Gefahrenabwehr eng und vertrauensvoll zusammengearbeitet haben. Gute Planungen und Präventionsarbeit gehören genauso dazu wie der operative Einsatz und die begleitende Medienar-

**Liebe Vereinsmitglieder,
liebe Feuerwehrangehörige,**

das Jahr geht zu Ende und es kommen wieder ein paar feierliche Tage auf uns zu, die auch Berührungspunkte mit der Feuerwehr haben. Das sind rein praktisch gesehen die Einsätze auch an Weihnachten und insbesondere an Silvester, wenn Feuerwehr und Rettungsdienst bei den üblichen Schadensfällen genauso helfen, wie bei den zumindest fahrlässig herbeigeführten Zwischenfällen. Gedichtet klingt das dann so:

Unsere ganze Belegschaft wünscht Pit von ganzem Herzen eine gute Besserung und freut sich sehr ihn bald wieder in unserer Mitte zu haben.

beit.

Und hier dürfen Sie alle sehr Stolz auf das sein, was Sie in den letzten Monaten wieder für unsere Stadt geleistet haben - ein herzliches Danke dafür!

Mit so einer starken Truppe blicke ich sehr zuversichtlich in das Jahr 2017.

Uns werden wieder viele Herausforderungen erwarten. Ich bin der festen Überzeugung, dass es wir weiterhin schafften Feuerwehr und Rettungsdienst so zu gestalten und zu betreiben, dass Dortmund sicher bleibt! Ich freue mich daher darauf, auch in 2017 gemeinsam mit Ihnen etwas Gutes für die Menschen dieser Stadt zu tun und wünsche uns bis dahin ein gesegnetes Weinachtsfest und einen guten Rutsch in das neue Jahr.

Herzliche Grüße und Glück Auf!

Dirk Aschenbrenner

*Wenn die Plätzchen im Ofen brennen,
wenn die Flammen den Christbaum entlang rennen,
machen sich die die Flammen im Schornstein breit,
dann ist sie da, die schöne Weihnachtszeit.*

*Dreimal werden wir dann wach,
heißer ist der Weihnachtstag.*



Weihnachten und Feuerwehr haben noch eine weitere Gemeinsamkeit. Beide stellen sich der Herausforderung, sich zwischen Tradition und Moderne zu bewegen. Altbewährtes vermischt sich mit Neuem und wird dadurch beeinflusst.

Es gibt immer noch Weihnachtsbäume, familiäres Zusammensein und Geschenke. Am Weihnachtsbaum brennen statt echter Kerzen Warmlicht-LEDs. Weihnachtsgrüße kommen kaum noch auf dem Postwege, sonder per mail oder messenger-App.

Feuerwehr zeichnet sich noch immer in hohem Maße durch Kameradschaft aus. Wir löschen immer noch mit Wasser, aber mit neuer Technik und Taktik, wie beim „fo-gnail“.

Die Ausgehuniform ist im Einsatz längst der „HuPF“ gewichen und wird aktuell durch eine bequeme Dienstkleidung ganz abgelöst.

Der Verband hat einen Beirat gegründet und inzwischen mit allen Beiratsmitgliedern über die Art und Weise der Mitwirkung und Unterstützung des Verbandes gesprochen.

Die Jugendfeuerwehr hat sich längst etabliert, nun kommt die Kinderfeuerwehr.

Häuser und Wohnungen sind sicherer geworden, nicht zuletzt weil wir uns in der Brandschutzerziehung und -aufklärung einsetzen und die Anschaffung von Rauchwarnmeldern bewerben.

Und hier schließt sicher wieder der Kreis zum Weihnachtsfest, denn da wo in unserem Familien- und Freundeskreis noch ein Rauchwarnmelder fehlt, können wir dafür sorgen, dass er verpackt unter dem Baum liegt.

Wir danken als Verband allen Feuerwehrangehörigen und Verbandsmitgliedern für den täglichen Einsatz für die Menschen in unserer Stadt, die Unterstützung und die Zusammenarbeit und freuen uns darauf, gemeinsam mit euch die Herausforderungen des Jahres 2017 zu bewältigen.

Eine schöne Weihnachtszeit und einen ruhigen Jahreswechsel!

Jörg Müssig